



Estrada do Curuzu, s/n  
Nova Friburgo, 28.600  
Brasil

**Tel:** 0055-22-9907-4912

**Fax:** 0055-22-2522-3193

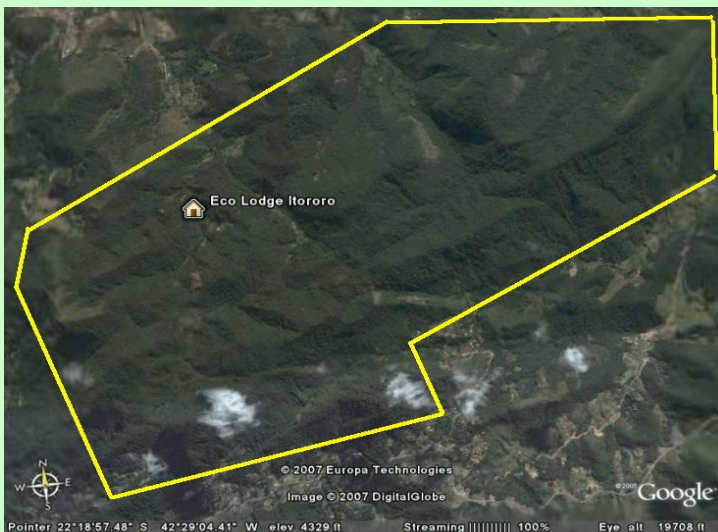
**E-mail:** info@ecolodge-itororo.com

**Internet:** www.ecolodge-itororo.com

## Umweltschutzprojekt Itororó

Das Ziel.....	2
Das Gebiet.....	2
Der Atlantische Regenwald (Mata Atlântica).....	2
Das Ökologische Engagement .....	3
Das Umweltprojekt.....	3
Die Projekte .....	3
1. Wiederherstellung der Original Vegetation .....	4
2. Schutz der Wasserquellen .....	4
3. Forschungen, Datenbanken, Schulen, Universitäten und Vereine.....	5
4. Verbesserungen der Lebensbedingungen der Lokalen Bevölkerung. .	5

ca de 600ha. (6.000.000m<sup>2</sup>)



Wo



## **Das Ziel**

Die Frage um den Erhalt der Umwelt wird immer aktueller und akuter. Uns ist bewusst dass wir nur durch eine Kombination von Engagement, viel Arbeit, Zielsetzungen, Motivation, Schulungen, Informationsaustausch, Zusammenarbeit, und Wirtschaftlichkeit, die Umwelt schützen können. Wir sind überzeugt, dass enorme Fortschritte im Umweltschutz erreicht werden können, wenn wir mit kleinen Projekten anfangen und es dann ausweiten. Durch eine positive Einstellung zu Problemlösungen, kann mit einer Zusammenarbeit zwischen den Unterschiedlichen Kulturen, ohne den Einfluss von Katastrophen-Mentalitäten, das gemeinsame Ziel, die Umwelt zu schützen, erreicht werden. Unsere Projekte haben das Ziel Umweltschutz durch einen Engagierten Kontrollierten Ökotourismus zu verbinden, sodass man durch Urlaub, Expeditionen, Reisen und Forschungen die Möglichkeit hat, neues zu entdecken, zu sehen und zu erleben, und gleichzeitig seinen Beitrag zum Schutz der Natur und die Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung geben kann. Die Gründung der APAC (Associação de Proteção Ambiental do Curuzu) eine Umweltschutz NGO die Umweltschutz-Projekte in der Nähe von Nova Friburgo leiten wird, ist bald abgeschlossen. Durch diese Projekte versuchen wir den Atlantischen Regenwald, ein extrem bedrohtes Ökosystem, zu schützen. In den Reisen und Expeditionen kommen die Teilnehmer mit diesen Projekten in Kontakt und können, wenn sie möchten, mithelfen. Die Entwicklung und Fortschritte der Projekte wird man bald auch per Internet unter [www.ecolodge-itororo.com](http://www.ecolodge-itororo.com) verfolgen können. In Zusammenarbeit mit deutschen und brasilianischen Universitäten, Botanikern und Gärtnern, werden bald Umweltforschungen unternommen.

## **Das Gebiet**

Das Gebiet liegt in der Nähe von Nova Friburgo, 140 Km von Rio de Janeiro entfernt, in den Bergen der Serra do Mar, in einer Höhe von ca. 1300 m. Mit einer Größe von ca. 600Ha ist es ein Stück der Mata Atlantica (Atlantischer Regenwald), das unter großer Gefahr steht ganz abgeholzt oder abgebrannt zu werden. Es entspringen dort drei wichtige Flüsse. Durch die Abholzung wird die Region immer trockener und die Flüsse trocknen im Winter (Trockenzeit) schon fast aus. Dort gibt es noch Baumfarne, Bromelien, Orchideen, viele Begonienarten, kleine Affen, die kleine Brasilianische Wildkatze, Gürteltiere, Quaties, und eine große Vielfalt an Vögeln die alle in Großer Gefahr sind, ausgerottet zu werden. Ein paar der Grundstücke dieser Region stehen zum Verkauf, zu einem sehr günstigen Preis. Die Gefahr besteht, dass diese Grundstücke von Personen gekauft werden, die nicht ein Umweltbewusstsein haben und somit alles abholzen und abbrennen.

Wir möchten versuchen, dass Umweltbewusste Menschen diese Grundstücke kaufen und so ein Teil des Projektes werden. Helfen Sie uns, dass diese Grundstücke an die richtigen Menschen kommen, falls Sie jemanden kennen der in Brasilien ein Stück Land kaufen möchte, erzählen Sie von unserem Projekt!!!!

## **Der Atlantische Regenwald (Mata Atlântica)**

Die Mata Atlântica, eine Waldregion, die im 16.Jh. eine Fläche von 1,5 Millionen Quadratkilometern bedeckte und sich zwischen den heutigen Staaten Rio Grande do Norte und Rio Grande do Sul erstreckte, umfasst inzwischen nur noch die vergleichsweise winzige Fläche von 10.000qkm, nur 8% der anfänglichen Größe. Die hauptsächlich noch erhaltenen Bestände befinden sich in den Bundesstaaten von São Paulo, Rio de Janeiro, Minas Gerais, Espírito Santo und Paraná. Die Mata Atlântica stellt das Ökosystem dar, das am meisten unter der Entwicklung des Menschen gelitten hat. 500 Jahre lang diente sie als Opfer der Ausbeutung ihrer natürlichen Reserven und litt unter den Angriffen der Brandrodung zur Besetzung ihrer Erde durch eine unvernünftige und unhaltbare Landwirtschaft. Mehr als 50% ihrer Bäume gibt es ausschließlich in dieser Region. Ihre Reichhaltigkeit verdankt sie der Fruchtbarkeit des Bodens, dem raschen Kreislauf von Nährstoffen, den Höhenlagen, die Regenfälle begünstigen, was eine erhebliche Luftfeuchtigkeit zur Folge hat.

Die vom Amazonas durch waldlose Gebiete getrennte Mata Atlântica ist viel älter - 60 Millionen Jahre im Vergleich zu den 40 Millionen des Amazonas - und entwickelte sich unabhängig von diesem, so dass nur wenige Pflanzen- und Tierarten in beiden Gebieten vorkommen. Man schätzt dass es 131 Arten von Säugetieren gibt, in dieser Zahl eingeschlossen vier Abarten des

Löwenaffen, der nur in diesem Ökosystem noch anzutreffen ist; es gibt 180 Arten von Amphibien und über 800 Arten von Vögeln. Hier lebt eine grössere Vielfalt als im eigentlichen Amazonasgebiet, darunter viele einzigartige und vom Aussterben bedrohte Tiere. Zur hier heimischen Flora zählen viele große Bäume, darunter Brasil-, Eisenholzbäume, Bahia-Jacarandas und Zedern. Hinzu kommt eine Anzahl seltener Baumfarne.

### **Das Ökologische Engagement**

Die Eco-Lodge Itororó soll Stützpunkt und Forum für aktives ökologisches Engagement sein. Umweltschutzgruppen und Naturfreunde, Botaniker und Gärtner, Universitäten und Schulen, Orchideen- Kakteen, Bromelienliebhaber usw., Fachleute, Engagierte und Neugierige sind eingeladen, sich in laufenden Projekten zu engagieren oder neue Ideen und Initiativen zu entwickeln und umzusetzen. Unabhängig davon trägt jeder Gast bereits mit seinem Aufenthalt zum Erhalt der Eco-Lodge Itororó und damit zur Unterstützung ihrer ökologischen Zielsetzung bei.

### **Das Umweltprojekt**

Die Eco-Lodge Itororó ist Gründungsmitglied der APAC (Associação de Proteção Ambiental do Curuzu). Die APAC ist eine Umweltschutz-NGO (Non Governmental Organisation) mit Sitz in Nova Friburgo. Die Mitglieder der APAC haben dasselbe Ziel und arbeiten daran es umzusetzen. Aber der Druck wegen Abholzung und Eukalyptus Plantagen wird immer größer. In Zusammenarbeit mit deutschen und brasilianischen Universitäten, Botanikern, Gärtnern und Aktivisten werden regionale Umweltprojekte geleitet und betreut. Zielsetzungen und Fortgang der Initiativen werden regionalen Schulen, Bildungseinrichtungen und öffentlichen Foren vorgestellt und diskutiert.

Die Projektinitiative der Eco-Lodge Itororó zielt auf die Wiederherstellung des ursprünglichen ökologischen Gleichgewichts im Atlantischen Regenwald. Ausgangslage ist heute, dass ein wachsender Anteil der Waldflächen von standortfremden Gehölzen durchdrungen wird. Die rasante, anthropogen initiierte und aus Unwissenheit wie auch ökonomischen Interessen weiter verfolgte Ausbreitung insbesondere von Eucalyptus- und Cryptomeria-Bäumen gefährdet den Bestand des sensiblen Ökosystems. Die zunehmende Dominanz der Fremdpopulationen führt zu einer drastischen Störung im feuchtliebenden Wasserhaushalt der Mata Atlantica. Eine dramatische Veränderung des gesamten Klimas, der Flora und Fauna ist die Folge. Aufgabenstellung der konkreten Projektarbeit ist, die Unterwanderung der Fremdgehölze aufzuhalten und umzukehren. Effektive Mittel sind zu finden und geeignete Maßnahmen durchzuführen. Den unterschiedlichen Eigenarten der einwandernden Fremdgehölze muss mit unterschiedlichen Projektkonzeptionen in jeweils besonderen räumlichen Situationen begegnet werden. Diese Initiativen werden in Teilen seit 9 Jahren bereits sehr erfolgreich durchgeführt. Die einzelnen Maßnahmen und Planungsschritte werden dokumentiert, ergänzt durch fortlaufend gesammelte Daten zum Regenerationsprozess. Mit den gewonnenen Erfahrungswerten kann die Effizienz nachfolgender Initiativen gesteigert werden. Denn die verbleibenden Aufgaben sind enorm.

Um dieses Gebiet zu schützen haben wir Basis-Projekte erfasst und geplant, die als Ziel haben die Ganze Region zu schützen.

An jeden dieser Projekte gibt es die Möglichkeit sich zu beteiligen und zum Erhalt dieses Ökosystem beizutragen. Die einzelnen Möglichkeiten wie man mithelfen kann, sind unter jeder Projekt-Beschreibung gelistet.

### **Die Projekte**

- 1. Wiederherstellung der Original Vegetation**
- 2. Schutz der Wasserquellen**
- 3. Forschungen, Datenbanken, Präsentationen in Schulen, Universitäten und Vereine.**
- 4. Verbesserungen der Lebensbedingungen der Lokalen Bevölkerung.**

## **1. Wiederherstellung der Original Vegetation**

Eucalyptus und Cryptomeria stammen nicht aus Brasilien und werden dort angepflanzt um Holz und Cellulose zu gewinnen. Da diese Wälder als Monokultur angelegt werden, sind sie extrem schädlich für die Brasilianische Natur. Diese Wälder werden im Durchschnitt jede 7 Jahre geschnitten, danach wird die Fläche verbrannt damit der Eucalyptus schneller austreibt. Damit wird alle Fauna und Flora im und auf dem Boden getötet. Eucalyptus- und Cryptomeria-Wälder sind extrem trocken und ziehen sehr viel Wasser aus dem Boden. Da sie in Gegenden der Mata Atlantica angelegt werden, wird das Ökosystem extrem belastet, da der Atlantische Regenwald sehr Feucht ist und diese Feuchtigkeit braucht.

Dieses Projekt möchte die in der Region angelegten Eucalyptus- und Cryptomeria-Wälder entfernen und den Atlantischen Regenwald wieder herstellen. Ökologisch gesehen ist diese Region sehr wichtig, da dort drei Flüsse entstehen, und dieses Ökosystem auf dieser Höhe (ca.1300m) immer seltener wird. Dieses Projekt wurde gestartet in 1998 und wird schon sehr erfolgreich als Pilot-Projekt durchgeführt, wo wir mit sehr guten Ergebnissen arbeiten und die Erholung des Atlantischen Regenwaldes schon jetzt sehen können. Durch die Restbestände des Atlantischen Regenwaldes in der Region, werden die Samen in den von Eukalyptus befreiten Gebieten durch Wind und Fauna verstreut, und wir stellen fest, dass in 9 Jahren wir Bäume mit über 7 Metern vorfinden können. Außerdem kehrt die Feuchtigkeit allmählich zurück. Durch Früchte und Blüten der einheimischen Flora stellen wir auch fest dass die Vielfalt der Fauna sich immer Stärker entwickelt. Durch Daten und Informationen über diese Projekte wird man dann feststellen können wie und wie lange die Fauna und Flora dieses Ökosystems sich erholt und wie dieser Übergang geplant und gemacht wird. Dass wiederum kann anderen Projekten helfen, die das selbe vorhaben.

Dieses Projekt ist ein Teil des Master-Projekts das sich mit der Erholung der Ökosysteme beschäftigt. Durch unsere Erfahrung in den Aktuellen Projekten werden immer bessere Methoden Entwickelt die zur schnellstmöglichen Wiederherstellung des Atlantischen Regenwaldes führen.

### **Was zu machen ist:**

- Biologisches Gutachten. Über Aktuellen Stand. (Alle 5 Jahre Entwicklung Messen) (Datenbank)
- Messungen in den Cryptomeria und Eukalyptus Wälder.
- Planung und Durchführung der Entfernung der Eukalyptus und Cryptomeria Bestände.
- Planung und Durchführung der Wiederherstellung des Atlantischen Regenwaldes.
- Datenbank über Aktuelle Fauna und Flora Vielfalt.
- Zeitplanung und Organisation für den Verlauf des Projekts.
- Käufer finden, mit Ökologischen Bewusstsein, für die Grundstücke die zu verkaufen sind.
- Datenbank mit Informationen über Ablauf dieses Projekts, Biologische Vielfalt, Ist-Werte und Entwicklung.

## **2. Schutz der Wasserquellen**

Die Mata Atlantica ist ein sehr Feuchtes Ökosystem mit viel Wasser. Wenn man diese Wälder durch Eucalyptus- und Cryptomeria-Wälder ersetzt, wird der Wasser und Feuchtigkeitshaushalt drastisch verringert, was auch das ganze Klima, Fauna, und Flora der Region dramatisch verändert. Dieses Projekt soll unter anderem die Wasser und Feuchtigkeits-Menge in einem Eucalyptus und/oder Cryptomeria-Wald und danach, wenn die Mata Atlantica sich wieder erholt messen. Die Messungen und Ergebnisse sollen anderen Projekten helfen die dasselbe vorhaben. Dieses Projekt soll auch die Wasserquellen und Flüsse schützen die in dieser Region entstehen.

### **Was zu machen ist:**

- Wasserquellen zu schützen durch Bepflanzung der Einheimischen Vegetation.
- Wassermenge im Winter und Sommer messen um Durchschnitt zu ermitteln.
- Wassereigenschaften feststellen.
- Wasserverschmutzung im unteren Teil messen, verhindern und die Wasserqualität verbessern.

### **3. Forschungen, Datenbanken, Schulen, Universitäten und Vereine.**

In diesem Projekt ist unser Ziel, die Informationen was in Brasilien wirklich im Umweltschutz Bereich gemacht wird, die Positiven und Negativen Seiten auf einer Datenbank (Homepage) zugänglich gemacht wird. Dieses Projekt soll eine Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten und Vereine fördern, wo der Umweltschutz in Brasilien als Hauptpunkt vorgestellt wird. Obwohl der Umweltschutz ein immer Größeres Thema in Brasilien wird, ist der Kontakt mit Projekten noch sehr gering. Wir wollen diesen Kontakt verbessern in dem wir in Schulen und Universitäten der Region Diavorträge über die Lokalen Ökosysteme vorführen und den Schülern die Möglichkeit geben die Projekte in aller Nähe zu erleben und auch mitzumachen, so dass das Umwelt- Bewusstsein bei den jungen Generationen gefördert wird. Die Schulen haben die Möglichkeit auf die Eco-Lodge Itororó zu kommen und dort die Ergebnisse und Herausforderungen der Projekte zu sehen und bei den Projekten mitzumachen, Bäume pflanzen, Vögel beobachten, mehr über die Fauna und Flora erfahren und erleben. Durch diese Zusammenarbeit ist der Informations-Austausch eine gute Möglichkeit der Umwelt eine positivere Zukunft zu geben. Der Umweltschutz in Brasilien kann durch Bildung und Information einen großen Schritt machen, und so sehen wir eine gute Gelegenheit dieses zu fördern. Den Studenten in den Bereichen Botanik, Biologie usw. wird die Möglichkeit geboten dort Forschungen zu unternehmen. Die Daten und Informationen die von diesen Projekten entstehen werden anderen Institutionen zur Verfügung stehen, damit es anderen weiterhelfen kann. Orchideen- Bromelien, Kakteen Vereine oder Interessierte usw. können die Eco-Lodge Itororó als Stützpunkt für Studienreisen oder Urlaub benutzen.

### **Wie man helfen kann:**

Durch dieses Konzept werden alle Gäste und Besucher der **Eco-Lodge Itororó** zu Mithelfer der Projekte.

### **Andere Möglichkeiten zu helfen sind:**

- Für Botaniker, Gärtner, Professoren, Universitäten, Schulen, Naturfreunde, Wander-Vereine, Orchideen-, Bromelien-, Kakteen-Vereine, Umweltschutz-Vereine, etc. Dient die **Eco-Lodge Itororó** als Stützpunkt, die von hier aus Reisen, Expeditionen, Forschungen in ganz Brasilien unternehmen möchten.
- Mitmachen in Forschungen und Umweltschutzprojekte.
- Selbst Forschungen oder Projekte Leiten.
- Helfen Sie gefährdetes Land in der Region zu kaufen.
- Informationsaustausch und Support von Deutschland aus.
- Informieren Sie Freunde und Bekannte über unsere Projekte.
- Machen Sie mit bei unseren Reisen und Expeditionen.
- Seien Sie Gast bei **Eco-Lodge Itororó**

### **4. Verbesserungen der Lebensbedingungen der Lokalen Bevölkerung.**

Die lokale Bevölkerung lebt am Existenzlimit. Die Kinder müssen 4 Km bis zur Schule gehen. Viele gehen nicht in die Schule, und die Erwachsenen haben nur Tagesjobs wo sie das Minimum verdienen, was eigentlich nicht ausreicht. Hygienische und Gesundheitliche Situation ist katastrophal. Unser Projekt möchte diese Situation ändern. Durch partizipativen Aktionen, wo die lokale Bevölkerung aktiv an der Verbesserung des Lebensstandards beteiligt ist,

verschaffen sich die betroffenen das Bewusstsein sich selbst helfen zu können. Durch den Support und Mitarbeit des Vereines Vale de Luz haben wir die Möglichkeit die Erfahrungen und Know How auszutauschen und so auf schnellere und gezieltere Resultate zu kommen. Wir wollen der lokalen Bevölkerung den Zugang auf eine Berufsausbildung ermöglichen und so die Zukunftsperspektive zu verbessern.

Falls Sie weitere Informationen möchten, kontaktieren Sie uns bitte, wir freuen uns mit Ihnen zu sprechen und Informationen auszutauschen.

Rainer Dungs

### **Eco Lodge Itororó**

Estrada do Curuzu s/n  
Nova Friburgo, 28.600-000  
Brasil  
Fax: 0055-22-2522-3193  
Tel: 0055-22-9907-4912  
E-mail: [info@ecolodge-itororo.com](mailto:info@ecolodge-itororo.com)  
Internet: [www.ecolodge-itororo.com](http://www.ecolodge-itororo.com)